



Koordinationskreis Asyl (KOKAS)

Darmstädter Str. 50 ☉ 64367 Mühlthal
Tel. 06151-14 11 25 ☉ mobil 0163-1854 704
☉ e-mail: info@asylkreis-darmstadt.de ☉ www.asylkreis-darmstadt.de

21. Oktober 2019

Hallo,

unser nächstes Treffen: wie immer der erste Montag, im Monat: 4.11.2019, ab 17 Uhr, in der Kiesstr. 14 (Diakonie).

..und was haben wir gemacht (7.10.):

Zunächst die Präsentation „Sprache.Macht.Politik“ besprochen, die Prof. Dr. Heidrun Kämper, Universität Mannheim, Institut für Deutsche Sprache, uns überlassen hat. Dabei geht es um die Entlarvung rechter Sprachbilder.

Weiter:

1. Nachfragen:

- **Gerüstbau:** Es können sich auch Personen im Asylverfahren vorstellen.
- **14-jährige Afghanin:** Sie ist wohl noch immer in Istanbul. Mittlerweile gibt es auch eine Antwort aus Istanbul von der dortigen ev. deutsch-sprachigen Gemeinde, die aber auch keinen Rat weiß.
- Puls of Europe trägt die **November-Mahnwache.** (Im Oktober: Franziskanische Gemeinschaft Seeheim)

2. Berichte

- 20.09. beim **Sommerfest des Werkhofes**
- 22.09. beim **Sommerfest der kath. Gemeinde Seeheim-Jgh.**

Beide Aktionen waren in doppelter Hinsicht erfolgreich:

1. Wir haben jeweils mehr als 10 weitere fotografische Stellungnahmen gegen Rassismus eingesammelt.

2. Wir haben dadurch unsere Themen bei weiteren Personenkreisen bekannt gemacht.

Zusätzlich will der Werkhof noch „Material“, sprich Bilder zu Verfügung stellen, um ein „Institutionen-Poster“ zu ermöglichen. Dazu will der Vorstand die Mitarbeiter[☺]innen nochmal gesondert zu dieser Aktion einladen.

- Jahrestagung **Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche e.V.**

30 Jahre BAG Asyl in der Kirche, 25 Jahre Verein: Rückblick auf die Anfangszeit, dann aber Themen wie: „Erosion des Rechtsstaates“, „Konsequenzen der Aushöhlung des Asylrechts für die Asyларbeit“, und verschiedene Arbeitsgruppen

3. Das **Argumentations-Training** (21.09.) war mit über 20 Personen gut besetzt.

KOKAS ist ein Zusammenschluß ehren- und hauptamtlicher Aktiver in der Flüchtlingsarbeit

Bürgerpreis der Stadt Darmstadt 2015 ♦ dm-Ehrenamtspreis 2016 ♦ Preis Bürgeraktion 2018 ♦ Preis „Gesicht zeigen gegen Rassismus“ 2018

4. Erzählcafé: Im Oktober findet es zum zweiten Mal statt.

Zur Entlastung der Organisation wäre es gut, wenn sich noch 1-2 Personen zur Mitbetreuung des Erzähl-Cafés fänden.

Das erste Erzähl-Café ist jetzt schon Geschichte, mit einer eindrucksvollen Schilderung der türkischen Verhältnisse nach dem Putschversuch gegen Erdogan 2016. Diese haben letztlich die Familie der Erzählerin gezwungen, das Land zu verlassen, wobei sie auf Grund ihrer gesellschaftlichen Position es noch relativ leicht hatten, außer Landes zu gehen.

Der Bericht wurde mitgeschnitten und wird für eine Sendung bei Radio Darmstadt aufarbeiten.

5. Unterstützungsanfrage Unfall Kranichstein: Detlef ist mit der Klärung der Umstände beschäftigt und wird weiter berichten.

6. Sprach-Treff in Eberstadt

Es bestehen unterschiedliche Konzeptionen. Wie im letzten Protokoll dargestellt, hat KOKAS sich bereit erklärt, weitere Aktive zu suchen, die jeweils an 5. Dienstagen im Monat die Gesprächsführung übernehmen. Dies ist im Oktober der Fall. Es soll kein Sprach-Unterricht sein, sondern ein Rundgespräch zu einem Thema, das entweder die Teilnehmenden (oder die Gesprächsleitung) auswählen. Bei Interesse, bitte Kontakt aufnehmen.

7. Themenabend im Lion's Club (5.11.)

Die Vorbereitungen gehen in die letzte Runde. Wir fragen die schon vor einem halben Jahr angefragten Gesprächspartner nach ihrer weiteren Bereitschaft, an dem Abend zu Verfügung zu stehen. Idee: Die Lion's Mitglieder reden nicht über, sondern mit Betroffenen.

8. „Menschen unterwegs“

Am 14.10. fand eine Veranstaltung des Forums Gemeinwesenarbeit statt, eines Aktionsbündnisses der Kirchen, ihrer Wohlfahrtsverbände, und weiterer in der Gemeinwesenarbeit engagierter Einrichtungen, Gruppierungen..., darunter KOKAS. Titel: „Das Land, in dem wir leben wollen: Was hält unsere Gesellschaft zusammen?“ Das ist ein Thema das wohl viele Menschen umtreibt, wie die voll besetzte Aula der EHD dokumentierte. Professorin Jutta Allmendinger vom Wissenschaftszentrum Berlin, forscht zu diesem Thema, und hat auf Grundlage von Befragungen festgestellt, daß das Vertrauen in Institutionen und Verwaltungen drastisch gesunken ist. Nicht nur das, auch in andere Menschen, die nicht zum direkten Kreis der Vertrauten, Familie und Freunde, zählen. Erfolgsrezepte zur Überwindung dieser Spaltung gab es nicht, auch nicht von den Kirchenvertreter, Kirchenpräsident der EHKN, Volker Jung und Weihbischof Dr. Udo Bentz, Generalvikar im Bistum Mainz.

Bei der Frage nach einem geeigneten Präsent an die Fachleute auf dem Podium kam die Idee auf, ihnen mit entsprechender Information jeweils eine Flüchtlingsfigur zu überreichen, um damit an eine ganz spezielle Randgruppe zu erinnern. Das kam vor vollbesetzter Aula der EHD sehr gut an, zumal durch die Verpackung der „Präsente“ in Mehrwegbeutel von REWE auch das Verpackungs-Abfallproblem gelöst war.

Auf diese Weise läßt sich mit den Figuren Bewußtseinsarbeit betreiben. Ebenfalls mit den stationär eingesetzten Figuren (Johannes berichtet von 2 Figuren, die er „betreut“, in einer Bäckerei und beim Frisör. Betreuen heißt: Info-Karten nachlegen.) Dieses „Einsatzgebiet“ der Figuren kann ausgeweitet werden. Wir könnten ein Kataster der eingesetzten Figuren erstellen. Mittelfristig wäre über eine eigene Produktion von Figuren nachzudenken.

Auch hier: Die Idee braucht 3-4 (noch nicht vorhandene) Personen, die sich aktiv darum kümmern.

9. „Gedenken an die Toten an den europäischen Außengrenzen“

Mehrere Vorbereitungstreffen haben bisher stattgefunden, Pakistan soll im Fokus stehen.

10. Netzwerk „Schulter an Schulter“

Angesichts des Attentats von Halle aktueller den je.

Erstes Vernetzungstreffen hat in Frankfurt stattgefunden. Bundesweiter Austausch. Jeder kann beitreten. KOKAS ist dabei.

Info: <https://stiftung-gegen-rassismus.de/schulter-an-schulter>

11. Termine

- 21.10.: 18:00 Uhr, Mahnwache mit: franziskanische Gemeinschaft Seeheim
- 21.10.: 19:30 Uhr, Vorbereitung „Gedenken an die Toten an den europäischen Außengrenzen“ im „Offenen Haus“, Rheinstr. 31
- 28.10.: 19.30 Uhr/03.11., 17 Uhr, interreligiöser Theater-Abend
- 29.10.: Sprach-Treff in Eberstadt
- 04.11.: 17:00 Uhr, *KOKAS*-Monatstreffen, Diakonie, Kiesstr. 14
- 11.11.: 19.30 Uhr, Eritrea-Vortrag in Kranichstein, Ecclesia Gemeinde, Siemensstraße 6, 1. OG, direkt gegenüber Haltestelle Siemensstraße, im Fasaneriezentrum Kranichstein
- 12.11.: 17:30 Uhr, 3. Erzähl-Café: Griechenland, Feldbergstr. 27 (Gemeindezentrum St. Fidelis)
- 17.11.: 17:00 Uhr, „Gedenken an die Toten an den europäischen Außengrenzen“, 17 Uhr, Erbacher Str. 25 (Saal der Stiftskirche)
- 18.11.: 18:00 Uhr, Mahnwache mit: Puls of Europe